

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **8 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# 12/95

Designer arbeiten mit Stereolithografie: links Stereolithografiemodell, in der Mitte das Fertigprodukt, rechts ein Abguss (Seite 34)

Bild: Martin Stollenwerk



## FUNDE

- 4 **Designerinnen:** Die Designerinnen haben sich in einem Forum organisiert.
- 5 **Stadtwanderer:** Über die Schönheit des Betons.
- 7 **Jakobsnotizen:** Christian Jaquet wird Direktor des Design Center Langenthal.

## HAU DEN LUKAS

- 12 **Reise zu den Hölzigen im Lande Uhr:** Benedikt Loderer schreibt über den Maschinenglauben der Schreiner, über ihre Zukunft und den dafür notwendigen Mentalitätswandel.
- 14 **Otto Stich spricht zu den Designern:** An der Verleihung des Design Preises Schweiz 95 sprach Alt-Bundesrat Stich über die Aufgabe der Designerinnen und Designer. Seine Rede im Wortlaut.

## TITELGESCHICHTE

- 18 **Tisch, Stuhl und Bett:** Sechs junge Möbelmacherinnen und Möbelmacher erklären ihre Projekte und Arbeitsformen. Nadia Steinmann hat sie in ihren Werkstätten und Ateliers besucht.

## BRENNPUNKTE

- 26 **Konferenz im englischen Garten:** Meili & Peter gewinnen den Wettbewerb der Schweizer Rück für ein Gästehaus und ein Seminarzentrum in Rüschlikon.
- 28 **Werkstatt in der Beiz:** Das neue Restaurant Back & Brau in Rapperswil.
- 29 **Mammern, alles aussteigen!:** Der kleine Bahnhof von Donatus Lauener.
- 30 **Weltmeisterschaft im Design:** Die Konferenz der Industriedesigner in Taiwan.
- 34 **Das Modell aus dem Computer:** Wie gehen Designerinnen und Designer mit computergestütztem Formen- und Modellbau um?
- 36 **Musical Basel: Haus im Haus:** Eine Ausstellungshalle der Messe Basel wird zum Musicaltheater.
- 37 **Wegweiser auf den Bürgenstock:** Martin Balmer hat den Förderpreis des Schweizer Grafikerverbandes erhalten.
- 38 **Architektur der Haut in Freiburg:** Jean-Luc Grobétys Krankenpflegeschule.
- 40 **Kompliment für «Complimenti!»:** 10 Jahre Sonderschau an der Ornaris.

- 41 **Stellen**
- 42 **Bücher**
- 43 **Kommendes**

## SONDERMÜLL

- 46 **Chalet zu erben:** Von ästhetischem Brandschutz und kreditunwürdiger Mode.

## Die Weihnachtsfeier

Bereits zum dritten Mal erküren «10 vor 10» und «Hochparterre» die Besten. Und zum dritten Mal schenken wir unseren Abonentinnen und Abonnenten das Sonderheft zur Sendung. Vom 11. bis 15. Dezember zeigt «10 vor 10» die besten Werke des Jahres 1995: Architektur, Bücher, CD-ROM, Schweizer Song und Schweizer Möbel. Wer arbeitet, muss zuweilen auch feiern. Also veranstaltet «10 vor 10» am Mittwoch, den 14. Dezember ein grosses Fest mit Übergabe der legendären Hasen. Dazu werden Sie schriftlich eingeladen.

Im Banker-Jargon ist die Firma Hochparterre ein Turn-around-Unternehmen, eine Firma mit einem Wendepunkt. Erst ging's abwärts und dann langsam, aber stetig bergauf. Das ist das Werk unserer Verlagsleiterin Sarah Mengis, die vom April 92 bis zum Oktober 95 unsere finanzielle Gesundung ins Werk setzte. Nun ändert sie den Beruf und zieht nach München. Für ihre kompetente Arbeit und ihr Engagement herzlichen Dank. Ihre Stelle hat seit 1. Oktober Kathrin Iseli-Siegenthaler. Wer ihr verlegerisches Wirken mitverfolgen will, füllt am besten den Abo-Talon aus. LR

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-\*
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-\*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:  
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

\* Preis Inland 96 inkl. 2 % MWST